

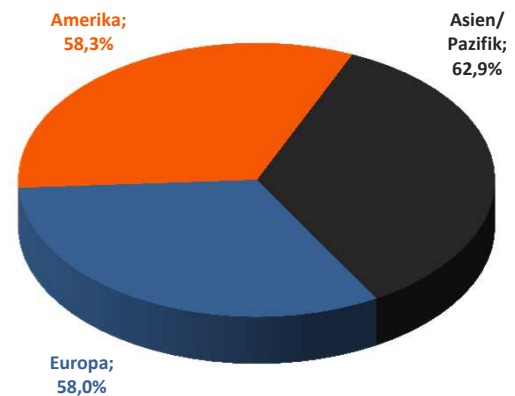
ANLAGESTRATEGIE

Der **RiskProtect III Plus** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

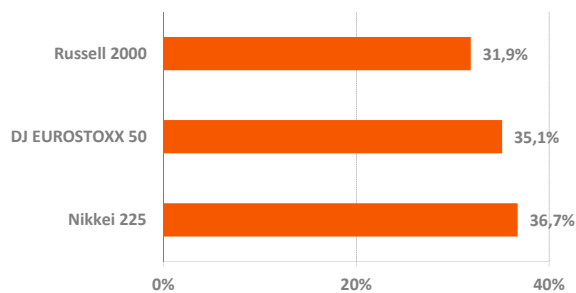
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



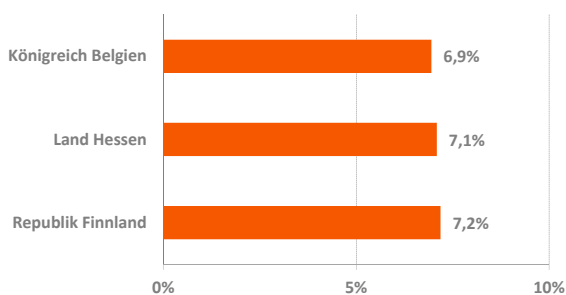
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	9
Optionsprämie	0,22%
Sicherheitspuffer	22,67%
Restlaufzeit (d)	51,16
Implizite Volatilität	34,13%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	59,6%
AA+	12,2%
AA	22,0%
AA-	0,0%
ohne Rating	6,2%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Notenbanken bestimmten im September einmal mehr die Entwicklung an den Aktienmärkten. Die Europäische Zentralbank ließ ihren Leitzins unverändert, die Wachstums- und Inflationserwartungen wurden nur geringfügig angepasst. Die Federal Reserve verzichtete mit drei Gegenstimmen auf eine Zinserhöhung und senkte gleichzeitig ihre Zins-, Wachstums- und Inflationsprognosen. Die Bank of Japan startete mit "Qualitative und quantitative Monetary Easing" und dem damit verbundenen Fokus auf die Zinsstrukturkurve eine neue Ära ihrer Geldpolitik. Weltweit legten die Aktienindizes zu Monatsbeginn sowie in der Folge der Zinsentscheidungen in Japan und den USA zu. Dabei kletterte der NASDAQ 100 Index auf ein neues Allzeithoch. Beiden Anstiegen folgten jedoch deutlich Korrekturen, die jeweils von Nachrichten und Spekulationen über den Zustand der europäischen Banken ausgelöst wurden. Im Monatsvergleich verlor der Banken-lastige italienische FTSEMIB 3,20%; DAX und DJ EUROSTOXX 50 gaben 0,77% bzw. 0,69% ab. In den USA gewannen NASDAQ 100 (+2,19%) und Russell 2000 (+0,95%), wohingegen der S&P 500 leicht nachgab (-0,12%). In Asien legte der Hang Seng China Enterprise Index 0,42% zu, während der japanische Nikkei 225 2,59% abgab.

Gegenläufig zur Entwicklung der Aktienindizes schwankten die impliziten Volatilitäten ebenfalls stark. Insbesondere nach den Zinsentscheidungen in Japan und den USA tendierten die Volatilitätsindizes deutlich niedriger. Dabei fiel der VDAX NEW, der die implizite Volatilität von Optionen auf den DAX widerspiegelt, bis auf 15,42, seinen niedrigsten Stand seit September 2014. Der Volatilitätsindex des Hang Seng Index erreichte im September seinen niedrigsten Wert seit April letzten Jahres. Zum Ende des Monats hin erholten sich die impliziten Volatilitäten mit den zunehmenden Nachrichten aus der Banken-Branche in allen Regionen

Im Optionsportfolio wurden die temporären Korrekturen und Volatilitätsanstiege zum Aufbau zusätzlicher Optionspositionen genutzt. Dabei wurden in Europa die Gewichte von DJ EUROSTOXX 50 und FTSEMIB erhöht; dies resultierte auch in einem höheren Europa-Exposure. In den USA wurden Optionspositionen auf Russell 2000, NASDAQ 100 und S&P 500 ausgeweitet; entsprechend stieg auch das Amerika-Exposure an. In Asien wurden mit Positionen auf Nikkei 225 und den Hang Seng China Enterprise Index zusätzliche Optionsprämien generiert; die Folge war ein im Monatsvergleich höheres Asien-Exposure. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen blieb im Vergleich mit dem Vormonat unverändert.

Die Renditen deutscher Staatsanleihen kletterten in der ersten Monathälfte auf ihre höchsten Werte seit Juni, ehe sie zum Ende des Monats hin deutlich nachgaben. Mit der Rallye bei deutschen Staatsanleihen weitete sich der Zinsunterschied zu Anleihen deutscher Bundesländer zum Ende des Monats hin aus. Im Rentenportfolio wurde die Duration des Rentenportfolios in der ersten Monathälfte sowohl durch eine Reduzierung des Future-Hedges als auch durch den Kauf zusätzlicher Anleihen verlängert, ehe sie in der zweiten Monathälfte durch eine Erhöhung des Future-Hedges deutlich verkürzt wurde.

Das Optionsportfolio generierte im September einen attraktiven positiven Performancebeitrag. Das Rentenportfolio fiel mit der Ausweitung der Spreads zum Ende des Monats hin in den negativen Bereich.

Dadurch erreichte der Fonds im Verlauf des Monats mehrmals ein neues Allzeithoch.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%	0,12%	0,45%	-0,10%
2016	-0,78%	-0,57%	1,84%	0,39%	0,51%	-0,21%	0,98%	0,49%	-0,06%				2,60%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	10,79%
Performance p.a.	2,22%
Volatilität p.a.	2,88%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	68%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,38%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-2,15%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,40%
Solvabilität	2,31%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann

Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald

Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhäff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden